

# Kompliziert heißt nicht unlösbar

Von Keinmitleidsbonus

## Kapitel 19: Kein Happy End

Narutos sicht-

Wie lange es her ist? Zu lange. Es ist komisch aber alle sagen mir dass es weiter geht. Tut es aber nicht. Nein...mein Leben ist stehen geblieben. Meine Panikattacken wurden häufiger sobald ich mich an sie erinnere, ein Lied, ein Duft, eine Tätigkeit und ich fühl mich sofort wieder Leer. „Ey junge wo bist du wieder mit deinem Kopf? Können wir jetzt bitte essen gehen?“ Kiba boxte mir gegen den Arm. Kiba, mit ihm verstand ich mich nachdem sie gegangen ist plötzlich viel besser, vielleicht hatte er mitleid? Ich stand lustlos auf und folgte ihm. an unseren Tisch saßen schon alle und mit alle meine ich auch Sasukos freunde. Denn die Jungs sind bei uns geblieben und wurden irgendwie freunde. Auch die Jungs vermissten Sie. Ich schrieb ihr 1000x und dann ganz plötzlich schien sie ihre Nummer gewechselt zu haben, ohne auch nur einen von uns bescheid zu sagen. Sie benutze weder Instagram noch Facebook. Trotzdem hin ich jeden tag auf ihrem Profil rum, schaute mir ihre Bilder an und schrieb ihr. Pain hatte mir ein Platz direkt neben sich freigehalten. Verrückt, er und ich wurden fast beste freunde, denn er verstand meinen Verlust am besten. Ja ich weiß es noch genau, ich war am Boden zerstört und er stand auf, hockte sich zu mir und legte seine Hand auf meine schulter. Danach waren wir einfach echt gute freunde. Er erzählt mir viel und ich erzähle ihm alles. Ich vertaue ihn, schon komisch. „Also es gibt wohl einen neuen Club und der soll echt Nice sein. Ich finde wir sollten uns den mal ansehen.“ richtete Suigetsu als erster das Wort an alle. Pain sah kurz zu mir eher er zu Suigetsu sah und antwortete :„ Eine gute Idee. Ich glaube wir alle könnten das gut gebrauchen. Einige mehr andere weniger. Nun du Kannst ja in Die Gruppe schreiben Suigetsu.“ Ich hatte keine Lust, ich wollte nicht weg gehen. Ich wollte lieber in meinem Bett liegen und ihr Profil Stalken.

Die Pause verging viel zu langsam. Wir trennten uns von Sasukos freunden und gingen ins Klassenzimmer. Ich setzte mich und musste mir ein schwer fälliges seufzen verkneifen. Eigentlich hätten wir jetzt Kakashi gehabt. Stattdessen haben wir einen Mann der wahrscheinlich nicht einmal wusste was Autorität bedeutet. Die Klasse hatte null Respekt vor den Mann. Sasuko.... sie ist wunderschön, auf eine art die ich so nie kannte. Sasuko ist in meinem Kopf Sasuko hat sich darin festgesetzt. Als die Schule vorbei war ging ich direkt hoch in mein Zimmer, holte mein Handy aus der Hosentasche und ließ mich auf mein Bett fallen. Es war schon reine Routine und trotzdem pochte mein Herz etwas schneller als normal und obwohl ich wusste dass es kein neues Bild von ihr geben würde, war da dieses kleine beschissene stück Hoffnung, welches mir jedes mal aufs neue das Genick brach. Ich gab ihren Namen ein

und alles war gleich. Und es fühlte sich wie jeden Tag an, wie ein stich ins Herz. Ich tippte auf mein Lieblingsbild von ihr. Sie saß auf einen stuhl, trug ein schlichtes schwarzes Shirt, ihre Haare waren leicht gewellt und sie war ungeschminkt. Sie trug keine Schmuck, den hatte sie nicht nötig. Jede andere hätte schmuck oder ein schönes Shirt oder sogar Make-up gebraucht aber Sasuko hatte so etwas nie gebraucht. Sie war so schon zu schön für diese Welt. Ich hatte das Zeitgefühl komplett vergessen und ich wollte gar nicht erst wissen wie lange ich mir das Bild schon ansah, erst als mein Magen Knurrte hörte ich auf sie anzustarren. Ich lief runter in die Küche aß etwas und lief wieder hoch in mein Zimmer. Ich schaute auf mein Handy und sah direkt die Nachricht von Suigetsu in unsere Whatsapp Gruppe.

Suigetsu \* Also Leute Samstags um 00 Uhr im Club. Alle kommen! Es gibt keine ausrede. (Naruto \*hust)

Pain \*Falls Naurto nicht will wird er nicht gezwungen klar?

Suigetsu \* Ey tut dem jungen mal jut

Deitheartboy \* wo er recht hat

Shika \*Kein plan ob ich kann. hab schon wieder Hausarrest

Kiba \* Wtf shika? wieso jetzt schon wieder

Shika \* Kein plan was die Alten haben. Hab nicht gemacht

Suigetsu \* das war dann wahrscheinlich dass Problem Shika. Du hast wieder mal nichts getan

Naruto \*Komm wenn Shika Kommt

Kiba \* Nur weil du wieder mal nicht willst Naruto. Wart ab ich ruf jetzt bei Shika daheim an und frag lieb ob er kann

Shika \* Kiba alter du rufst nicht an ey!

Kiba \* Zuspät

Naruto \* .... Ich hasse dich

Der Samstag kam leider schneller als erwartet. Kiba holte mich viel zu früh ab. Um punkt 20 Uhr waren wir zwei schon bei Shika. Wir zockten und tranken Red Bull. So langsam hatte ich das Gefühl das Shikamaru ein Energy Problem hatte. Er trank am Tag locker zwei stück. Wobei das noch ging im vergleich zu seinem Zigaretten Konsum. Shikamaru hatte auch Probleme von denen wir erst letztens erfuhren und das eigentlich nur weil er betrunken genug war um darüber zu reden. Shikas Antriebslosigkeit und das er ständig müde ist war ein Problem für ihn. Er ging zum Arzt und da wurde festgestellt das er ein Mangel an Eisen und Folsäure hat, was nicht ganz ungefährlich ist. Er meinte es sei fast sowas wie eine Blutarmut oder so? Jetzt

muss er drei mal am Tag Tabletten nehmen und darf eigentlich absolut kein Alkohol trinken. Sasuko hatte recht hier ist jeder im Eimer.

Als es 00:00 Uhr war trafen wir uns alle im Club. Ich habs schon nicht leiden können als wir anstanden. Viel zu voll. Suigetsu hatte uns eine Lounge reserviert damit wir quasi allein Feiern konnten. Ich setzte mich direkt hin und fing an mich zu betrinken. Ich mochte Alkohol noch nie, aber jetzt, in diesem Moment fand ich den Effekt davon noch nie besser. Die Zeit verging schnell und ich war so dicht dass ich sogar ab und an mit tanzte. Um 4 machte der Laden zu. Und wir gingen noch runter an den Fluss und hockten uns auf die Wiese. Pain fing an Joints zu drehen und reichte sie rum.

„Unser Leben ist am Arsch“ durchbrach ich die stille. Alle Augen richteten sich auf mich. Pain nickte zustimmend : „Stimmt wohl. Jeder von uns hat ein Paket welches er mit sich herum schleppt aber genau das macht uns aus. Statt jeden sein eigenes Paket tragen zu lassen helfen wir uns gegenseitig.“ Shikamaru stand plötzlich auf sah uns an, zog kurz an seiner Zigarette.

„Ich hab vielleicht Magenkrebs.“

„Shit was?“ fragte Kiba entsetzt. Alle waren still. Jeder war geschockt.

„ Es ist nur eine Vermutung und so aber die Tabletten schlagen nicht an und die müssen sich das ganze durch eine Magenspiegelung ansehen und so. Ist auch nicht weiter tragisch, ich weiß ja nicht ob es Krebs ist. Wollt es nur irgendwie loswerden.“

„Du darfst nicht gehen, bitte. Bitte. Fuck“ mehr konnte ich nicht herausbringen. Mein atmen stockte und ich bekam keine Luft.

„Schon gut Leute es muss nicht heißen das ich Krebs habe und selbst wenn...auch das bedeutet nicht das ich sterbe.“

„Krebs mein Freund...hat kein Happy End. Aber wenn es einer schafft dann du.“ sagte Suigetsu und irgendwie beruhigten mich seine Worte. Wir saßen eine ganze weile da und redeten über Sachen die wir früher getan haben, dabei kam sehr viel witziges über Kiba und Shika raus, die zwei haben echt viel scheiße zusammen gebaut. Dann ergriff Pain das Wort : „Ich erinnere mich als ich Sasuko das erste mal mit zu mir genommen habe. Da traf sie auch zum ersten mal auf Deidara. Die zwei haben sich von Anfang an gehasst.“

„Ich muss dazu sagen...dass erste was sie gemacht hatte war meine Kunst zu kritisieren. Da versteh ich eben kein spass.“ versuchte sich Deidara zu verteidigen.

„Stimmt. Du hast sie daraufhin ein verwöhntes Prinzesschen genannt.“

Deidara fing an zu lachen. Ich hörte mit einer Faszination zu die gewiss ungesund war.

„ Und dann? Was ist dann passiert?“ fragte ich neugierig. Deidara grinste mich an zuckte mit den Schultern und meinte dann : „Sie brach mir mit einem schlag die Nase.“

Der Abend verging und um 6 Uhr am Morgen gingen wir alle heim. Es wurde trotz schlechten Nachrichten ein ganz netter Abend bei dem jeder seine Probleme vergessen konnte. Ich ging hoch in mein Zimmer holte mein Handy raus ging auf Instagram und sah die Markierungen von Kiba in der Story. Dann gab ich ihren Namen ein und traute meinen Augen nicht. Ein neues Foto. Mein Herz begann zu rasen und ich drückte mit zitternder Hand auf das Foto. Es war ein Selfie. Sie war wunderschön wie eh und je. Sie hat etwas an sich. Etwas, das die Leute dazu bringt, sich nach ihr umzudrehen, ob es dabei ihre Schönheit ist oder ihre unglaubliche Ausstrahlung weiß ich nicht. Und irgendwie macht es mir angst. Sie steht über allem und jedem zu jeder Zeit. Sie ist etwas Besonderes. Sie ist Jemand der die Menschen in ihren Bann zieht. Ich bin mir sicher, dass es menschen gibt die alles dafür geben würden, sich nur in ihrem Schatten suhlen zu können. Und Plötzlich machte mein Herz 10000 Sprünge. Eine Nachricht von ihr. Meine Hände wurden schwitzig, mein Herz pochte so laut das

ich nichts anderes hören konnte. Ich drückte blitzschnell drauf und fing an die Nachricht zu lesen.

\*Hey...ich wollte nur mal fragen wie es dir geht? Ich weiß nicht ob du noch ab und an mal an mich denkst oder ob du mich schon vergessen hast. Aber mir geht es wieder besser irgendwie. Also ich wollte wohl damit sagen. Um mich brauchst du dir keinen Kopf machen, es geht langsam Berg auf. (falls du dir überhaupt den Kopf darüber zerbrochen hast.) Ich mein du Kennst mich, ich komm zurecht. Naja wäre schön was von dir zu hören.\*

Wie könnte ich sie vergessen. Was glaubt sie denn? Aus den Augen aus den sinn?? Ich fing an zu tippen:

\*Hey Sasuko. Ich bin echt froh das du schreibst. Wie könnte ich die Liebe meines Lebens Vergessen? Ich denke jede freie Minute nur an dich. Ich vermisse dich so sehr. Komm wieder zurück ja?\*

Ich stoppte und löschte alles wieder und begann von neuem :

\*Hey, es freut mich sehr das es dir wieder besser geht. Mir geht es auch wieder besser. Pain hat sich als echt guter freund erwiesen und mir geholfen damit umzugehen das du nicht mehr da bist.\*

Ich wollte eigentlich viel mehr schreiben, sie vieles fragen aber ich hielt mich zuruck. Direkt eine Sekunde später stand dort Sasuko schreibt, dann stand nichts mehr dran und dann wieder Sasuko schreibt. Zu guter letzt schrieb sie nicht zurück und es versetzte mir einen stich ins Herz. Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen. Ich fing an immer wieder aufs neue Die Nachricht zu lesen, als würde es etwas ändern.

Am Montag kam ich wie immer zu spät, hörte wie immer nicht zu und hoffte dass der Tag schnell rum gehen würde. In der Mittagspause hockte ich wie immer neben Pain. Es blieb alles gleich bis plötzlich die Türe mit einem Schwung auf ging so das jeder zu Tür starrte. Geschockt sah ich zu der Person die alle Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hatte. Sasuko. Sie suchte den Raum ab. Ihre Augen fanden meine und sie hielt kurz den Blickkontakt ehe sie ihre Augen auf eine andere Person richtete, auf Pain. Sofort überkam mich ein stick der Eifersucht doch bevor ich weiter darüber nachdenken konnte kam Sasuko in einem Tempo angelaufen der mich vor angst kurz schlucken ließ, sie lief an mir vorbei und direkt zu Pain. Sie holte mit dem Fuß aus und haute den Stuhl samt Pain um. Er und der Stuhl fielen krachend zu Boden. Es war still, keiner traute sich auch nur ein Wort zu sagen und ich? Ich war zu geschockt um irgendetwas zu tun oder zu sagen. „Du hältst dich von den Anderen fern. Und du gehst zu Polizei und gestehst Pain. Ansonsten werde ich zur deiner Persönlichen Hölle. Wir beide wissen, wie leicht mir das fallen wird.“